Nun hat der alte Ford Transit endgültig ausgedient

Ortsfeuerwehr Moritzberg bekommt im Jahr ihres 135-jährigen Bestehens ein neues Löschgrupppenfahrzeug für 190 000 Euro

VON MICHAEL SINAI

HILDESHEIM. Passend zum 135-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Moritzberg, das im August gefeiert werden soll, ist den Einsatzkräften ein neues Löschgruppenfahrzeug – ein LF 10 Straße –, von Oberbürgermeister Ingo Meyer übergeben worden. Für Ortsbrandmeister Thomas von Janikowski und seine 34 Aktiven ging ein Traum in Erfüllung.

Der Ortsbrandmeister erinnerte mit Blick auf die Chronik daran, welche Fahrzeuge einst auf dem Moritzberg für die Wehr bereit gestanden haben. Anfang der 30er-Jahre verfügte sie über einen Löschanhänger mit Tragkraftspritze. Ab 1960 stand dann eine Motorspritze zur Verfügung, die von einem Landwirt mit dem Trecker zum Einsatzort gezogen wurde. Die Fahrzeugmobilität begann 1972 mit einem VW-Bus mit einer eingeschobenen Tragkraftspritze. 1990 erfolgte die Übergabe eines Ford-Transits als Tragkraftspritzenfahrzeugs – TSF. Im Auto konnten fünf Feuerwehrleute mitfahren. „Das Fahrzeug stand bis zur letzten Woche im Einsatzdienst und ist jetzt ausgemustert", so der Ortsbrandmeister.

Meyer sprach von einem bedeutenden Anlass für die Ortsfeuerwehr. „Die 1881 gegründete Wehr ist eine der ältesten in der Region und stark engagiert in den Ortsteilen der Stadt und der Umgebung." Der Oberbürgermeister machte auch den Stellenwert der Moritzberger Feuerwehr im öffentlichen Leben deutlich. „Wenn wir von der Stadtseite etwas haben, brauchen wir die Moritzberger nur fragen, sie sind immer zur Unterstützung zur Stelle. Es ist für die Moritzberger ein großartiger Tag, erstmals ein Großlöschfahrzeug zu erhalten".

Die Anschaffung des Löschfahrzeugs fußt auf dem Brandschutzbedarfsplan, der vom Rat beschlossen ist. „Die Feuerwehr Moritzberg leistet für das Brandschutz-Sicherheitskonzept der Stadt eine herausragende Rolle, somit profitiert die gesamte Bevölkerung", so Meyer. Stadtbrandmeister Thomas Bartels erinnerte daran, dass es bereits vor sieben Jahren erste Gespräche zur Neubeschaffung gab. „Immerhin wurde der alte Ford Transit dann noch sieben Jahre mit allen kleinen Problemen über die Zeit gerettet beziehungsweise einsatzbereit gehalten. Das Warten hat sich gelohnt", so Bartels. Das Löschgruppenfahrzeug hat 190 000 Euro gekostet, wobei diverse Ausstattungsteile aus dem alten Transit im neuen Fahrzeug wieder verwendet wurden.

Die Moritzberger gehören zur Einsatzreserve, die die Hauptwache Kennedydamm besetzt, wenn die Berufsfeuerwehr zum längeren Einsatz ausfährt. Den ökumenischen Segen spendeten Pfarrer Dr. Willy Manzanza und Pastor Gerd Meyer-Lochmann. Dann war der Zeitpunkt da, dass Meyer und Bartels den Fahrzeugschlüssel an Ortsbrandmeister von Janikowski, seinen Stellvertreter Dominik Wolpers sowie Gerätewart Pascal Wiegand überreichten.

Thomas Bartels, Thomas von Janikowski, OB Ingo Meyer, Dominik Wolpers und Pascal Wiegand probieren das neue Feuerwehrfahrzeug aus. Foto: Sinai